

Sicherheitsdatenblatt gemäss 91/155/EWG

Druckdatum: 08.05.07 Überarbeitet am: 11.11.04

Seite : 1/5

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt REMS SANITOL SPRAY

92991

Empfohlener Verwendungszweck:
Wassermischbarer Kühlschmierstoff

Angaben zum Hersteller / Lieferant

REMS-WERK

Christian Föll und Söhne GmbH & Co KG

Stuttgarter Strasse 83

D-71332 Waiblingen

Telefon: +49(0)7151/1707-0 Telefax: +49(0)7151/1707-110

Notfallauskunft: +49(0)7161/802-400

Auskunftgebender Bereich/Telefon: Produktsicherheit: +49(0)7161/802-297

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus Druckgas, Glykolen und produktspezifischen Wirkstoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS-Nr.	Bezeichnung	Kennb.	Geh.-%
CAS-Nr.	R-Sätze		
200-827-9	Propan		
74-98-6	12	F+	3 - 5
203-448-7	Butan		
106-97-8	12	F+	10 - 30
200-661-7	Propan-2-ol		
67-63-0	11-36-67	Xi,F	10 - 30
200-578-6	Ethanol		
64-17-5	11	F	10 - 30
203-473-3	Ethandiol		
107-21-1	22	Xn	10 - 30

Zusätzliche Hinweise:

Klartexte der R-Sätze siehe unter Kapitel 16

3. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

F+ Hochentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

12 Hochentzündlich.

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

4. **Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen.

Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt hinzuziehen.

5. **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

NO_x

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

7. **Handhabung und Lagerung**

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Aerosolbildung vermeiden.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (nach VCI): 2B

8. **Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen.

Siehe Kapitel 7. ; keine darüberhinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

EINECS-Nr.	Bezeichnung	Art	Wert	Einh.
200-827-9	Propan	AGW	1000	ppm
203-448-7	Butan	AGW	1000	ppm
200-661-7	Propan-2-ol	AGW	200	ppm
200-578-6	Ethanol	AGW	500	ppm
203-473-3	Ethandiol	AGW	10	ppm

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz

Augenschutz

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. **Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form Aerosole

Farbe rot

Geruch typisch

	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt	n.a.	°C	
Viskosität	20 °C	n.a.	
Dichte:	20 °C	0.88	g/cm3
Untere Explosionsgrenze:		n.a.	Vol.%
Obere Ex-Grenze:		n.a.	Vol.%
Löslichkeit in Wasser / Methode		mischbar	
Pourpoint		n.a.	°C
Siedepunkt:		n.b.	°C
Schüttdichte:		n.a.	kg/m3
Dampfdruck: 20 °C			mbar
pH-Wert: 20 °C		n.a.	
VOC	48.7	%	

10. **Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

entzündliche Gase/Dämpfe

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung und Handhabung.

11. **Angaben zur Toxikologie**

Toxikologische Prüfungen / Allgemeine Bemerkungen.
Toxikologische Daten liegen nicht vor.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

12. **Angaben zur Ökologie**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

13. **Hinweise zur Entsorgung**

Produkt

Abfallschlüssel

150104

Verpackungen aus Metall

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Ungereinigte Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14. **Angaben zum Transport**

Landtransport ADR/RID

Klasse : 2
Gefahrzettel : 2.1
UN-Nummer : 1950
Bezeichnung des Gutes : DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

PG : n.a.
Gefahrennr. (Kemler-Zahl) : 23

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

Klasse : 2
EmS : F-D, S-U
UN-Nummer : 1950
Richtiger technischer Name : AEROSOLS
PG : n.a.
MARINE POLLUTANT :

Lufttransport ICAO/IATA

Klasse : 2.1
UN-Nummer : 1950
Richtiger technischer Name : Aerosols, flammable
PG : n.a.

Sonstige Angaben

15. **Vorschriften**

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

F+ Hochentzündlich

R-Sätze:

12 Hochentzündlich.

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

S-Sätze:

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährungsklasse / Quelle 2
(VwVwS)

TA-Luft / Absatz (nur für D):

Nicht gelistet.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: Hochentzündlich.

Beschäftigungsbeschränkung.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

16. **Sonstige Angaben**

12 Hochentzündlich.

11 Leichtentzündlich.

36 Reizt die Augen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind auf dem heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sollen dazu dienen, die Produkte im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse zu beschreiben. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Bitte beachten Sie auch unsere "Technischen Informationen". Unsere Außendienstmitarbeiter stehen Ihnen bei anwendungstechnischen Fragen gerne zur Verfügung.

Änderungen gegenüber der letzten Überarbeitung in Kapitel:

n.a.: nicht anwendbar

n.b.: nicht bestimmt